

FAZIT: Mit hoher Reichweite und sehr bequemer Bedienung setzt sich der allerdings auch teure *Stihl*-Mäher an die Spitze, gefolgt von *Stiga*. Die Überraschung des Tests ist das drittplatzierte *Einhell*-Gerät – es kostet bei guten Mähleistungen die Hälfte des Testsiegers und erhält unseren *Preistipp*.



FAIRER VERGLEICH: Alle Geräte haben wir unter gleichen Bedingungen beim praktischen Rasenmähen erprobt.



Praxistest FLÄCHE MACHEN

Auch auf großen Rasenflächen sind lärmende Benzinmäher ersetzbar. Mit Akkus betriebene Elektromäher schaffen Flächen bis über 600 Quadratmeter mit einer Ladung – viele bieten dabei sogar einen Antrieb. **TEXT PETER BARUSCHKE**

VERGLEICH: Alle gemeinsam mit dem TÜV Rheinland ermittelten Ergebnisse wurden dokumentiert.



Übers „Tanken“ muss man auch bei einem großen Akkumäher nicht mehr nachdenken: Wenigstens mehrere hundert Quadratmeter sind mit einer Akkuladung möglich, die meisten Testkandidaten mussten erst nach wenigstens 400 Quadratmetern nachgeladen werden. Dabei kann bei einigen Geräten die nahtlos gemähte Rasengröße mit zusätzlich eingesteckten Akkus erweitert werden: Bei *Einhell* und *Husqvarna* werden diese automatisch zugeschaltet, bei *Black und Decker* manuell umgeschaltet und bei *Duramaxx* und *Stihl* aus einem Reservefach in das Hauptfach umgesteckt. Je nach Akku-Ausstattung sind die getesteten Geräte deshalb auf Flächen bis über 800 Quadratmeter sinnvoll einsetzbar. Sieben der 11 Mäher unterstützen den Anwender zudem mit einem Radantrieb. Die Reichweite leidet dadurch wenig, denn

der Stromverbrauch fällt gegenüber dem Schneidwerk kaum ins Gewicht. Nur bei *Ryobi* bringt der Antrieb wenig: Da er nur auf eines der wenig profilierten Räder wirkt, genügt die Traktion selbst bei ebenem Rasen kaum. Alle getesteten Geräte sind für das Fangen des Schnittguts konzipiert, acht von Ihnen werden zusätzlich mit einem Mulcheinsatz geliefert. Setzt man ihn ein, verbleibt das Schnittgut fein zerschnitten auf dem Rasen. Bei *Einhell* freilich passiert das in gewissem Umfang auch im Fang-Betrieb. Denn dieser Mäher füllt zwar Schnittgut in seinen Fangsack – und dies vorbildlich, der Sack wird prallvoll und wiegt dann stattliche 13 Kilogramm. Doch es bleibt auch einiges liegen – im Vergleich mit den anderen Geräten die mehrfache Menge Grasschnitt.

Schwächen beim Sammeln des Schnitts bei fast allen Testgeräten

Die meisten aktuellen Rasenmäher sind schnell aufgebaut und können einfach bedient werden – selbst die Erstmontage vor dem ersten Start ist sehr viel kürzer als die Akku-Ladezeit. Alle getesteten Akkumäher verfügen außerdem über eine zentrale Schnitthöhenverstellung. Weniger angenehm wird es dann allerdings meist schon bald bei der ersten Korbentleerung. Bei acht von 11 Mähern quillt der Grasschnitt beim Abnehmen des Behälters teilweise auf die Wiese – wer sich dann nicht bückt und den Grasschnitt nach hinten in den Fangkorb drückt, muss später mit dem Rechen ran. Hier macht es der Klassenprimus von *Stihl* vor: Eine Lasche ragt vom Fangkorb in den Luftkanal des Mähers – so fällt auch beim Abnehmen nichts heraus. Vorbildlich auch





MÜHSAM: Wie hier bei *Bosch* fällt beim Korbleeren viel Grasschnitt daneben.



PRAKTISCH: Bei *Stihl* vermeidet eine Korblasche das Herausquellen von Gras.



DEUTLICH: Bei *Einhell* zeigt ein Flatterband, wann der Fangkorb voll ist.



UNKLAR: Ohne Anzeige (hier bei *Husqvarna*) wird der Fangkorb überfüllt.

die Handhabung des Fangkorbs ohne Umgrreifen: Der einseitig geführte Schiebehelm (bei *Stihl* heißt er *Mono-Lenker*) kommt ohne störende Strebe aus, zum Entleeren können Sie den Kunststoffkorb zudem aufklappen und dann besonders einfach entleeren – dazu gibt es am Boden noch einen zusätzlichen Griff.

Bei einigen Mähern hat der überquellende Fangkorb auch mit dem Fehlen einer Füllstandsanzeige zu tun – in diesem Fall ist der fällige Leervorgang erst am quälenden Geräusch des Motors oder Grasklumpen auf dem Rasen zu erkennen. Leider

Einige Mäher füllen ihren Fangkorb kaum oder ungleichmäßig

funktionieren auch nicht alle Anzeigen gut: Sehr gut zu erkennen ist das Flatterband bei *Einhell*. Bei *Ryobi* signalisiert die Kunststoff-Wippe schon nach 10 Metern ein „Korb voll“, obwohl noch ein Mehrfaches dieses Wegs weitergemäht werden könnte. Allerdings wird hier der Fangkorb generell schlecht gefüllt: Zwar bleiben nach rund 40 Metern Grasklumpen auf dem Rasen liegen, doch der Fangbehälter ist noch etwa halb leer. Ein noch schlechterer Fänger ist das Gerät von *DeWalt*, hier werden maximal etwa ein Fünftel des Korbs mit Grasschnitt gefüllt. Und bei den Mähern von *Husqvarna* und *Stiga* wird der Fangbehälter zwar im vorderen Bereich genutzt – hinten bleibt jedoch ein größeres Volumen leer.

Vermutlich ist die mehr oder weniger gute Füllung des Behälters auch von Motorleistung und Drehzahlen abhängig: So ist die Leistung bei *Black&Decker*, *DeWalt* und *Ryobi* knapp – die Motoren müssen sich bei etwas höher stehendem Gras hörbar quälen und bleiben bei zu hoher Vorschubgeschwindigkeit schon mal stehen.

Nach der Arbeit bleiben vor allem die Geräte von *Bosch*, *Ryobi* und *Stihl* in guter Erinnerung: Mit wenigen Handgriffen kann hier der Schiebehelm zusammengefahren oder/und umgeklappt werden, sodass sich der Mäher in Keller oder Garage klein macht. Bei *Einhell* und *Husqvarna* muss man sich hingegen die Mühe machen und einige Schraubverbindungen ganz lösen.



PRAKTISCH: Bei *Stihl* kann der gut gefüllte Korb geöffnet und damit besonders einfach entleert werden.



KOMPATIBEL: Wie hier bei *DeWalt* können Sie die Betriebsakkus teilweise auch für andere Garten- und Elektrowerkzeuge nutzen.



ZUGESETZT: Bei *DeWalt* fehlte die Kraft, das Schnittgut in den Korb zu fördern.



ABSTAND: Bei *Einhell* wird durch die Spurbreite etwas Randnähe „verschenkt“.



DUNKEL: Bei *Husqvarna* sind die LED-Anzeigen bei Sonne kaum sichtbar.



EINFACH: Alle Mäher bieten eine zentrale Schnitthöhenvorwahl – hier bei *Bosch*.



UNPRAKTISCH: Bei *Ryobi* liegt der Schalter für den Antrieb zu weit mittig.



UNÜBERSICHTLICH: Welcher Hebel ist der richtige? – hier bei *PowerWorks*.



KOMPLIZIERT: Bei *Stiga* ist nicht klar, welcher Knopf wann gedrückt werden muss.



SICHER: Bei allen Geräten vermeidet ein Elektroschlüssel die unbefugte Nutzung.



VORRAT: Bei einigen Geräten kann ein Reserveakku mitgeführt werden.

SELBST TESTKRITERIEN

Mähen und messen

Flächenleistung: Wie viel Fläche mäht man mit einem Akku? Zur Beantwortung dieser Frage haben wir eine definierte Fläche gemäht (rund 8 cm Grashöhe auf ca. 5 cm Höhe) und die dabei benötigte Energiemenge des Mähers gemessen. Aus Messungen der aus dem Akku insgesamt nutzbaren Energiemenge konnten wir daraus die maximale Mähfläche pro Akkuladung errechnen. Der Wert bildet unsere Testbedingungen ab, kann also je nach Rasenbeschaffenheit und Wuchsbedingungen abweichen.

Fangvermögen: Wie gut fangen die Mäher und wie gut wird der Fangkorb gefüllt? Dazu haben wir Praxisversuche vorgenommen.

Ausnutzung der Schnittbreite: Kann die theoretische Schnittbreite tatsächlich genutzt werden? Dazu haben wir fünf Bahnen gemäht und die Gesamtbreite ins Verhältnis zur Schnittbreite gesetzt.

Randmähen: An Mauern bleibt ein Streifen Gras stehen. Wir haben gemessen, wie breit dieser jeweils ist.

Sicherheit: Während des Betriebs dürfen keine rotierenden Teile berührbar sein, außerdem müssen Abstände zum rotierenden Messer eingehalten werden. Die Vorgaben der Norm hat der TÜV Rheinland überprüft.



VERBRAUCHSMESSUNG: Jedes Gerät wurde mit Messleitungen versehen, um elektrische Parameter beim Mähen auslesen zu können.

Alle **selbst.de** Praxistests zum Download auf www.selbst.de/Tests



Marke Modell	Stihl RMA 448 TC	Stiga CP1 480 Li D48	Einhell GE-CM 36/47 HW Li	Bosch Advanced Rotak 36-950	Husqvarna LC 347VLi / LC347iVX *	Powerworks GD60LM46SPK4	Duramaxx DD40LM46SPK4	Greenworks GD80LM46SP	Black&Decker CLM5448PC2	DeWalt DCMW 564	Ryobi RLM36X46H5P
Preis (ca. inkl. MwSt.)¹	1000 (600 + 400) €	900 €	500 €	730 €	1100 (620 + 480) €	450 €	350 €	640 (380 + 260) €	530 €	780 (450 + 330) €	570 €
Gewicht betriebsfertig, (ca. kg)	25	31	25	16	30,8	29	29	29	22	27	20,5
Akkuspannung (V) / Akkukapazität (Ah) / Energieinhalt (Wh)¹	36 / 6 / 227	43,2 / 4 / 173	18 / 4 / 72	36 / 4 / 144	36 / 9,4 / 337	60 / 4 / 216	40 / 4 / 144	80 / 4 / 288	54 / 2,5 / 135	18 / 6 / 108	36 / 5 / 180
Anzahl der Betriebsakkus	1 (1 im Reservefach möglich)	1 (2 möglich)	2 (4 möglich)	1	1 (2 möglich)	1	1 (1 im Reservefach möglich)	1	1 (2 im Wechsel schaltbar)	2	1
Messerbreite (angegeben / gemessen, cm)	46 / 46	46 / 46	47 / 47	46 / 44	47 / 46,5	46 / 46	46 / 46	46 / 46	48 / 48	48 / 49	46 / 45,3
Material des Fangkorbs¹	Kunststoff	Kunststoff, Gewebe	Gewebe	Kunststoff, Gewebe	Kunststoff / Gewebe	Gewebe	Gewebe	Gewebe	Gewebe	Gewebe	Kunststoff, Gewebe
Füllstandsanzeige (ja/nein)¹	ja	ja	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja
Schnitthöhenverstellung¹	zentral	zentral	zentral	zentral	zentral	zentral	zentral	zentral	zentral	zentral	zentral
Mitgeliefertes Zubehör (Zahl der Zusatzakkus im o. g. Preis)	-	2 Akkus, Lader, Mulchkeil	2 Akkus, 2 Lader, Mulchkeil	2 Akkus, Lader	-	Akku, Lader, Mulchkeil, Auswurf	Akku, Lader, Mulchkeil, Auswurf	Mulchkeil, Auswurf	2 Akkus, Lader, Mulchkeil, Auswurf	Mulcheinsatz	Akku, Lader, Mulchkeil
Besonderheit	Antrieb, Monolenker	variabler Antrieb	-	-	Antrieb	Antrieb	Antrieb	Antrieb	-	-	Antrieb (nur ein Rad)
Subjektive Bewertung (15%)											
Bedienungsanleitung	+++++ Blättern nötig	++++ Blättern nötig, kleine Schrift	+++++ Bilder dunkel	+++++ Blättern nötig, knapp	+++++ Blättern nötig	+++++ Bilder verlierbar, knapp	+++++ Bilder verlierbar, knapp	+++++ Bilder verlierbar, knapp	+++++ Blättern nötig, kleine Schrift	+++++ Blättern nötig	+++++ Blättern nötig, unübersichtlich
Erstmontage benötigte Zeit in Minuten : Sekunden, Auffälligkeiten ²	+++++ (aufgebaut geliefert)	+++++ 13, Fangkorb fummelig	+++++ 7:30	+++++ montiert im Karton	+++++ (aufgebaut geliefert)	+++++ 6	+++++ 5	+++++ 6	+++++ 5	+++++ 1	+++++ 1
Ergonomie³ Ausgewogenheit, Anpassung an Körpergröße Schalter, Bedienungselemente	+++++ gut Entriegelung liegt verdeckt	+++++ gut komplizierter Start	+++++ aufwendige Verstellung gut	+++++ gut gut	+++++ nicht möglich komplizierter Start	+++++ gut gut	+++++ gut gut	+++++ gut gut	+++++ gut gut	+++++ gut gut	+++++ gut Antriebschalter nicht optimal
Praxistest (70%)											
Flächenleistung per Akkulation⁵ Vom angegebenen Energieinhalt nutzbare Energiemenge (%) Ungefähre Mähfläche pro Akkulation (Testbedingungen), m ²	+++++ 93 424 (mit Antrieb: 420)	+++++ 95 370 (mit Antrieb: 365)	+++++ 96 590	+++++ 99 525	+++++ 86 315	+++++ 91 476 (mit Antrieb: 476)	+++++ 95 525 (mit Antrieb: 450)	+++++ 96 637 (mit Antrieb: 601)	+++++ 82 205	+++++ 95 184	+++++ 89 426 (mit Antrieb: 345)
Schnittgut-Sammlung gemähte Fläche pro Korbfüllung (bis Schnittgut liegenbleibt, m ²) Füllmenge des vollen Korbs (kg)	+++++ 32,2 5,5	+++++ 29,9 7,0	+++++ 216,2 13	+++++ 33 5,0	+++++ 34,8 7,5	+++++ 26,7 7,5	+++++ 55,2 7,5	+++++ 13,8 4,0	+++++ 19,2 4,0	+++++ 8,8 1,0	+++++ 13,6 2,5
Fangvermögen Menge gefangenes Schnittgut (Gramm) pro gemähtem m ²	+++++ 170,8	+++++ 234,1	+++++ 60,1	+++++ 151,5	+++++ 215,5	+++++ 280,9	+++++ 135,9	+++++ 289,9	+++++ 208,3	+++++ 113,6	+++++ 183,8
Entleeren des Fangkorbs	+++++ kann aufgeklappt werden	+++++ beim Abnehmen fällt viel heraus	+++++ beim Abnehmen fällt wenig heraus	+++++ beim Abnehmen fällt viel heraus	+++++ beim Abnehmen fällt viel heraus	+++++ beim Abnehmen fällt viel heraus	+++++ beim Abnehmen fällt viel heraus	+++++ beim Abnehmen fällt viel heraus	+++++ beim Abnehmen fällt viel heraus	+++++ beim Abnehmen fällt viel heraus	+++++ beim Abnehmen fällt viel heraus
Ausnutzung der Schnittbreite Gesamtmähbreite von fünf Bahnen / Schnittbreite (cm) ⁶	+++++ 190 / 230 (0,83)	+++++ 210 / 230 (0,91)	+++++ 200 / 235 (0,85)	+++++ 170 / 220 (0,77)	+++++ 200 / 232,5 (0,86)	+++++ 210 / 230 (0,91)	+++++ 200 / 230 (0,87)	+++++ 200 / 230 (0,87)	+++++ 210 / 240 (0,875)	+++++ 210 / 245 (0,86)	+++++ 185 / 226,5 (0,82)
Randmähen Verbleibender Randstreifen an Mauer, Breite in mm	+++++ 3	+++++ 3	+++++ 8-9	+++++ 4	+++++ 3	+++++ 5	+++++ 5	+++++ 4	+++++ 5	+++++ 4,5	+++++ 4
Schiebekraft (ohne Antrieb) Nötige horizontale Schubkraft (N)	9 ¹⁰	10 ¹⁰	6	5	6 ¹⁰	9 ¹⁰	8 ¹⁰	9 ¹⁰	6	6	6,5 (Antrieb wenig Wirkung)
Effizienz des Radantriebs Zeit für 20 Meter an Steigung (Sekunden bei ca. 12° Steigung)	+++++ 19	+++++ 15 (variabel)	(kein Antrieb)	(kein Antrieb)	+++++ 21	+++++ 17 (variabel)	+++++ 17 (variabel)	+++++ 14 (variabel)	(kein Antrieb)	(kein Antrieb)	+++++ 76 (Führung nötig)
Füllstandsanzeige	+++++	+++++ wackelig, schlecht erkennbar	+++++ leicht erkennbar	+++++	+++++ nicht vorhanden	+++++ nicht vorhanden	+++++ nicht vorhanden	+++++ nicht vorhanden	+++++ nicht vorhanden	+++++ nicht vorhanden	+++++ signalisiert deutlich zu früh
Laborprüfungen (15%)											
Lautstärke Schalldruckpegel am Ohr des Nutzers (dB/A) ⁷	+++++ 79	+++++ 80	+++++ 78	+++++ 70	+++++ 78	+++++ 75	+++++ 76	+++++ 75	+++++ 78	+++++ 79	+++++ 74
Ladezeit ca. in Minuten (angegeben / gemessen) ⁸	+++++ 60 / 62	+++++ 180 / 180	+++++ 100 / 80	+++++ 125 / 130	+++++ 70 / 87	+++++ 120 / 120	+++++ 120 / 120	+++++ 60 / 76	+++++ 225 / 218	+++++ 60 / 60 (x2)	+++++ 75 / 77
Betriebsicherheit⁸ Abstand Schubbügel-Messer, Einschaltssicherung Abstand Chassis-Messer, Prüffinger-Test	+++++ OK OK	+++++ OK OK	+++++ OK OK	+++++ OK OK	+++++ OK OK	+++++ Antrieb ohne Einschaltssicherung OK	+++++ Antrieb ohne Einschaltssicherung OK	+++++ Antrieb ohne Einschaltssicherung OK	+++++ OK OK	+++++ OK OK	+++++ OK OK
Note	gut (1,7)	gut (1,9)	gut (2,0)	gut (2,2)	gut (2,3)	gut (2,4)	gut (2,4)	befriedigend (2,7)	befriedigend (3,2)	befriedigend (3,4)	ausreichend (3,6)
Note (Preis/Leistung)	befriedigend	befriedigend	sehr gut	gut	befriedigend	sehr gut	sehr gut	gut	gut	befriedigend	gut
FAZIT:	Robustes Gerät, komfortable Korbentleerung, guter Schnitt	Robustes Gerät, gute Mähleistungen, Bedienung kompliziert	Guter Schnitt, fängt gut, aber mäßiges Sammeln des Schnittguts	Gute Ergonomie, hohe Flächenleistung, leicht	Gute Mähleistungen, mittlere Reichweite	Sehr gute Flächenleistung, guter Schnitt	Sehr gute Flächenleistung, guter Schnitt	Sehr gute Flächenleistung, fängt mäßig	Gute Ergonomie, aber schwache Mähleistungen	Gute Ergonomie, aber schwache Mähleistungen	Hohe Flächenleistung, fängt mäßig, Antrieb schwach

* Neue Produktbezeichnung (bisherige Typbezeichnung: LC 347VLi). ¹ Angaben des Herstellers. Falls Akku und Lader nicht im Lieferumfang: Preise in Klammern zu Grundgerät (erste Ziffer) und Ladegerät mit Akku (zweite Ziffer). Praxistest. ² Hochrechnung aus dem Energieverbrauch einer definierten Fläche im Praxistest und dem gemessenen Energieinhalt des Akkus (ohne Fahrtrieb). Grundlage: Mitgelieferte Akkubestückung, sonst minimale Akkubestückung. Normen und dem Stand der Technik. ³ Gesamtfläche mit mitgelieferten Akkus. ⁴ Bei Mähern mit Radantrieb nicht bewertet.

⁵ Ermittelt durch Messung. Dazu wurde der Akku nach zwei Ladezyklen vollständig im Gerät entladen (Leerlauf) und die verbrauchte Energiemenge gemessen. ⁶ Aufbau durch immer gleiche Person. ⁷ Bewertung durch Probanden im Freifeld. ⁸ Tatsächlich nutzbare Schnittbreite in der Nutzung (Einschätzung der Mähbreite anhand z.B. der Gehäusekontur). ⁹ Vergleichsmessung unter praxisähnlichen Bedingungen im Freifeld. ¹⁰ Ermittelt vom TÜV Rheinland anhand einschlägiger